CALW journal

www.calw.de

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Ausgabe 30, Jahrgang 12
29. Juli 2011

Altburg
Alzenberg
Heumaden
Hirsau
Holzbronn
Stammheim
Wimberg

DRK feiert Jubiläum in großem Stil

Der Ortsverein Calw des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) lädt am kommenden Wochenende, 30. und 31. Juli, anlässlich seines 100. Geburtstages zu einer öffentlichen Jubiläumsveranstaltung in die Rudolf-Diesel-Straße 17 ein. Die Feierlichkeiten beginnen am Samstag um 11 Uhr.

An diesen zwei Tagen findet ein umfangreiches Programm statt, unter anderem eine Ausstellung mit Fahrzeugen des DRK, der Freiwilligen Feuerwehr, des Technischen Hilfswerks, der Polizei und der Bundeswehr. Weiter wird es eine Infoschau durch den Kreisfeuerwehrverband, den Katastrophenschutz und die Rettungshundestaffel geben sowie eine historische Ausstellung. Am Samstag wird der Rettungsdienst um 14.30 Uhr bei einer Schauübung den Ernstfall simulieren. Der Festsonntag beginnt um 10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst, musikalisch umrahmt vom Posaunenchor Stammheim. Anschließend gibt es wie schon am Samstag die Ausstellung zu sehen, nur wird dann auch noch die Bergwacht Bad Herrenalb dabei sein. Bei schönem Wetter können die Besucher eine Kutschfahrt durch das Stammheimer Feld unternehmen. Gegen 14 Uhr steht eine Schauübung auf dem Programm. An beiden Tagen ist für die Kinder ein Bärenhospital aufgebaut, damit sie die Rotkreuz-Aufgaben spielerisch kennenlernen und ihr Interesse geweckt wird. Auch das beliebte Kinderschminken und Oldtimer-Rundfahrten fehlen nicht. Zur musikalischen Unterhaltung am Sonntagnachmittag spielt die Stadtkapelle Calw.

Calwer Klostersommer ist in vollem Gange

Der Calwer Klostersommer in Hirsau läuft. Und er läuft gut. Bereits ausverkauft ist das Konzert mit Peter Kraus am heutigen Freitag, 29. Juli. Magie, Entertainment und Comedy mit dem zweimaligen Weltmeister der Manipulation, Topas, ist am morgigen Samstag, 30. Juli, im Kreuzgang zu erleben. Die erste Festivalwoche endet am Sonntag, 31. Juli, mit Verdis Meisterwerk "Aida", bei dem das Publikum in die schillernde Zeit der Pharaonen nach Ägypten entführt wird. In der zweiten Woche folgt Sheketak mit "Rhythm in Motion" (2. August), gefolgt von The 12 Tenors am 3. August, Hansi Hinterseer am 4. August (ausverkauft), Kaya Yanar am 5. August (ausverkauft), Blackmore's Night am 6. August (ebenfalls ausverkauft) sowie das Kinderprogramm mit Pippi Langstrumpf um 11 Uhr und am Abend das "Kloster in Flammen" am 7. August. Die Abendveranstaltungen beginnen um 20.30 Uhr. Weitere Informationen: www.klostersommer.de.

Aktuelles
Notdienste
Tipps und Termine
Amtliches
Bildung, Bücher, Schulen
Mensch und Wirtschaft
Kernstadt
Altburg
Alzenberg
Heumaden
Hirsau
Holzbronn
Stammheim
Wimberg
Rat und Hilfe

Impressum

Calw journal
Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber:
Stadtverwaltung Calw

Anzeigen, Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co.KG
Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 / 525-0, Fax 07033 / 2048

Redaktion:
Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Manfred Dunst oder sein Vertreter im Amt.
Telefon 07051 / 167-115,
E-Mail: calwjournal@calw.de
Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Für den Bereich „Aktuelles" i. A. der Stadt Calw:
Pressebüro et cetera, Reinhard Stöhr
Salzgasse 1, 75365 Calw
Telefon: 07051 / 96 97 87, Fax 07051 / 96 97 89
E-Mail: calwjournal@pressebuero-etcetera.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:
Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

● **Alles über die gesplittete Abwassergebühr**

Drei Infoveranstaltungen

Die Umsetzung der gesplitteten Abwassergebühr in Baden-Württemberg, die nun aus der Niederschlags- und der Abwassergebühr besteht, geht auch in Calw in die heiße Phase. Die Stadtentwässerung Calw lädt deshalb alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich bei folgenden Veranstaltungen über das Thema informieren zu lassen: Montag, 1. August, um 18.30 Uhr in der Schwarzwaldhalle Altburg, am Dienstag, 2. August, um 18.30 Uhr in der Schafscheuer (Burggasse 13) Stammheim und am Mittwoch, 3. August, um 18.30 Uhr im Kursaal Hirsau.

Bei den Veranstaltungen wird das am Projekt beteiligte Dienstleistungsbüro der WTE Betriebsgesellschaft mbH aus Hecklingen über die anstehenden Änderungen berichten. Es besteht die Gelegenheit, Fragen an die Fachleute des Dienstleistungsbüros und der Stadtentwässerung Calw zu stellen.

Die bisher ausschließlich auf den Frischwasserverbrauch bemessene Abwassergebühr muss künftig so aufgeteilt werden, dass die jährlichen Kosten der Regenwasserbeseitigung mit einer neu zu berechnenden Niederschlagswasser-Gebühr gedeckt werden. Entsprechend werden die Kosten für die Schmutzwasserbeseitigung über die Erhebung einer neu zu berechnenden Schmutzwassergebühr gedeckt. Betroffen sind alle Grundstückseigentümer, deren Grundstück direkt oder indirekt an eine öffentliche Entwässerungseinrichtung angeschlossen ist.

Bei genauer Betrachtung sind die Kosten für die Ableitung und Behandlung von Niederschlagswasser im gesamten Aufwand für die Abwasserbeseitigung enthalten, nur eben nicht getrennt ermittelt. Dies führte zu Ungerechtigkeiten, weil Grundstücke mit gleichem Frischwasserverbrauch, aber unterschiedlichem Regenwasseranfall trotzdem die gleiche Gebührenhöhe zu bezahlen hatten.

Mit der Einführung der gesplitteten Abwassergebühr werden die Kosten der Abwasserbeseitigung auf die Bereiche Regenwasserbeseitigung und Schmutzwasserbeseitigung aufgeteilt. Der Schmutzwasseranteil wird mit der Schmutzwassergebühr gedeckt – hier wird weiterhin der Frischwasserverbrauch auf dem Grundstück als Maßstab herangezogen. Die Höhe der Gebühr wird bei gleichbleibendem Frischwasserverbrauch sinken.

Die Höhe der Niederschlagswassergebühr wird über die Ermittlung aller „abflussrelevanten Flächen" bemessen. Diese Flächen sind alle überbauten oder befestigten Teilflächen eines Grundstücks, die entweder direkt oder auch indirekt in die öffentliche Kanalisation entwässern. Entscheidend ist also, wie viele Quadratmeter auf dem Grundstück das dort anfallende Wasser einer öffentlichen Abwasseranlage zuführen. Eigentümer von Grundstücken mit hohem Trinkwasserverbrauch (Schmutzwasseranteil), aber wenig abflussrelevanten Flächen werden weniger bezahlen, Grundstücke mit wenig Trinkwasserverbrauch aber großen abflussrelevanten Flächen werden höher belastet.

Im Selbstauskunftsverfahren wird jeder Grundstückseigentümer per Post ab Freitag, 9. September, einen Lageplan seines Grundstücks erhalten, auf dem die Flächen entsprechend bemaßt und bezeichnet sind. Die Eigentümer müssen die Angaben innerhalb von 14 Tagen auf den Plänen prüfen und gegebenenfalls Änderungen vornehmen. Insbesondere ist einzutragen, ob Flächen über Zisternen oder private Versickerungsanlagen entwässern. Die Qualität und Anzahl der Mitteilungen an die Stadtentwässerung ist entscheidend für die Bemessung der Gebührenhöhe sowie auch für die Kosten des Verfahrens in der Fortführung.

Über ein gebührenfreies Service-Telefon geben kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtentwässerung und des Dienstleisters WTE Betriebsgesellschaft mbH beantworten Fragen zum Selbstauskunftsverfahren. In allen Ortsteilen wird während des 14-tägigen Verfahrens ein Infomobil unterwegs sein, in dem Bürgern beim Ausfüllen der Erhebungsbögen geholfen wird. Die genauen Standzeiten werden noch im Calw Journal veröffentlicht. In einer Broschüre, die unter www.calw.de zum Download bereit stehen wird, können die Antworten auf häufig gestellte Fragen nachgelesen werden und im Internet wird ab Montag, 8. August, auf der Homepage der Stadt Calw unter dem Stichwort „Gesplittete Abwassergebühr" umfassend über das Thema informiert. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtentwässerung sind zu den üblichen Bürozeiten gerne bereit, Auskunft zu geben.

● **Haushaltsbefragung zu STEP 2025: 85 Prozent würden sich wieder für Calw entscheiden**

Positive Stimmung in der Gesamtstadt

Die beste Nachricht vorab: Knapp 80 Prozent der Calwer Bürgerinnen und Bürger sind mit der Lebensqualität in der Großen Kreisstadt grundsätzlich sehr zufrieden oder zufrieden. Das hat die Haushaltsbefragung im Rahmen des Stadtentwicklungsprozesses STEP 2025 gezeigt, deren Ergebnisse am Dienstagabend in der Aula vorgestellt wurden.

Während die Beteiligung an der Befragung mit exakt 2.341 Rückmeldungen (entspricht 5.627 Bürgern bzw. rund 24 Prozent der Calwer Bevölkerung) außerordentlich hoch war – und das Resultat damit repräsentativ –, blieben bei der Infoveranstaltung in der Aula zahlreiche Sitzreihen leer. Nur etwa 80 Besucher, darunter Vertreter aus Gemeinderat, Ortschaftsräten und Stadtverwaltung, ließen sich von den unabhängigen Städteplanern Timo Buff und Thomas Sippel (Netzwerk für Planung und Kommunikation Stuttgart), die Befragungsergebnisse präsentieren.

Was Oberbürgermeister Manfred Dunst gleichzeitig enttäuschte und freute: Einerseits hätte er sich ein größeres Interesse gewünscht und "mit deutlich mehr gerechnet", andererseits wertete er die geringe Resonanz als Zeichen der Zufriedenheit in der Calwer Bevölkerung. "Wenn der Unmut, wie hier und da geschrieben wird, groß wäre, dann müsste der Saal brechend voll sein", sagte der OB. Und: Die Haushaltsbefragung gebe eine äußerst positive Antwort auf die spannende Frage: "Wie denken die Calwer wirklich über ihre Heimatstadt?". Ganze 85 Prozent der Teilnehmer gaben an, sich jederzeit wieder für Calw als Wohnort zu entscheiden.

"Natürlich gibt es auch einiges zu verbessern", sagte Manfred Dunst. Wenn es überhaupt keine Kritik gegeben hätte, wäre das ein Zeichen der Gleichgültigkeit gewesen. "Und die gibt es wahrlich nicht in Calw." Den größten Handlungsbedarf im Zusammenhang mit dem Stadtbild sehen die meisten Teilnehmer in der Sanierung vorwiegend von Straßen und Räumen wie den Stadteingängen (24,8 Prozent), in der Belebung des Zentrums (10,8 Prozent) und in der Verbesserung der Parkplatzsituation (10,6 Prozent).

Die wertvollsten Impulse für die städtebauliche Entwicklung könnte laut den Befragten von Maßnahmen im Umfeld des alten Bahnhofs ausgehen (50,8 Prozent), in der historischen Altstadt nach Realisierung der Innenstadtumfahrung mit Abzweig zum ZOB (49,8 Prozent) sowie auf dem ehemaligen Bauknecht-Areal (39,1 Prozent).

Die Befragung zeuge davon, dass die Bürgerinnen und Bürger gut informiert seien und klare Meinungen vertreten, so OB Dunst. Davon wolle man auch im Zuge des Stadtentwicklungsprozesses STEP 2025 profitieren, den der Gemeinderat beschlossen und für den die Stadt viel Geld in die Hand nimmt. Nicht nur wurde das Büro mit den Spezialisten Sippel und Buff engagiert, auch die Schaffung einer Stelle hatte der Gemeinderat beschlossen. Diese wird seit 1. Juli von Tilla Steinbach besetzt. Sie leitet als Bürgerbeautragte das STEP-Büro im Innenhof des Calwer Markts.

Thomas Sippel, Tilla Steinbach, Timo Buff

Die von Sippel und Buff entwickelte Haushaltsbefragung dient nun als erster Schritt im STEP-Verfahren, sie gibt Aufschluss über die Sicht der Bürgerinnen und Bürger und liefert wertvolle Impulse für die Zukunftsgestaltung. Der Fragebogen, der Anfang des Jahres an alle Haushalte geschickt wurde, umfasst Aspekte von der persönlichen Lebenssituation bis zu Kernthemen der Stadt. Das Spektrum beinhaltet alle Bereiche vom Wohnen und Miteinander in Calw über Arbeit, Handel und Tourismus bis hin zu Umwelt und Landschaft.

Mit dem Zusammenleben in Calw sind 63,2 Prozent sehr zufrieden oder zufrieden - nur 11,4 Prozent sind unzufrieden oder sehr unzufrieden. Die Integration ausländischer Mitbürger bewerten 36,8 Prozent mit sehr zufrieden oder zufrieden. 20,2 Prozent sind geteilter Meinung, 14,9 Prozent unentschlossen, 19 Prozent unzufrieden oder sehr unzufrieden.

Knapp 70 Prozent der Teilnehmer sprechen sich für eine weitere Entwicklung von Wohnbauflächen aus, vorzugsweise in Stammheim, Holzbronn und Hirsau. Die meisten favorisieren das Schließen von Baulücken (68,5 Prozent), die Schaffung neuer Baugebiete an den Rändern bestehender Baugebiete (39 Prozent) und die Flächenentwicklung innerhalb bereits bebauter Gebiete (38,6 Prozent). Auch zusätzliche Gewerbeflächen werden vom Großteil der Teilnehmer befürwortet, rund 75,7 Prozent sagen Ja - am besten als Weiterentwicklung bestehender gewerblicher Flächen (67,7 Prozent), als Weiterentwicklung des Stammheimer Felds (58,7 Prozent) oder durch Umnutzung vorhandener bebauter gewerblicher Flächen (42,2 Prozent).

Mit dem Warenangebot in Calw zeigen sich 57,1 Prozent der Teilnehmer zufrieden. Den nicht Zufriedenen fehlen vor allem Kleidungsangebote (25,6 Prozent), Haushaltswaren (18,9 Prozent) sowie Elektroartikel bzw. ein Mediamarkt (14,6 Prozent). Bei den Ladenöffnungszeiten herrscht größere Einigkeit, knapp 78 Prozent sind zufrieden. Hoch ist auch der Prozentsatz derer, die den Tourismus als Image- (88 Prozent) und Wirtschaftsfaktor (84,3 Prozent) als wichtig einschätzen. Derweil befinden 40,9 Prozent die Übernachtungsmöglichkeiten für ausreichend, 54 Prozent das gastronomischen Angebot. Besonders an Ferienwohnungen und Biergärten mangelt es ihnen.

Die Ergebnisse werden ausführlich in Form einer Beilage in einer der nächsten Ausgabe des Calw Journals vorgestellt. Außerdem stehen sie unter www.calw.de zum Download bereit.

● **Gemeinderat gab Konzeption der Heumadener Einrichtung in Auftrag**

Konkrete Planungen für das Kinderhaus

In seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause brachte der Calwer Gemeinderat konkrete Planungen für das Kinderhaus in Heumaden auf den Weg. Im Frühjahr 2012 wird mit dem Bau begonnen. Die Fertigstellung ist für den Sommer 2013 geplant.

Schon im März beschloss der Gemeinderat, in Heumaden ein Kinderhaus zu bauen und beauftragte mehrere Architekten mit einem Entwurf. Drei Planer reichten letztendlich ihre Arbeiten ein. Anfang Juni fand im Rahmen einer Sitzung des Projektausschuss Kinderhaus Heumaden eine Begutachtung und Bewertung der Arbeiten statt. Neben Oberbürgermeister Manfred Dunst waren Gemeinderäte, Fachtechnische Berater, Mitarbeiter der Stadt und Vertreter der Heumadener Kindertageseinrichtung bei der Beratung dabei.

Sie prüften die eingereichten Beiträge auf Funktonalität, Gestaltung sowie Wirtschaftlichkeit und kamen am ende zu dem einstimmigen Ergebnis den Auftrag dem Büro Marek Niedzielski aus Neuhausen zu erteilen. Dessen Arbeit zeichnet sich dadurch aus, dass die Bereiche für Kleinkind- und Schulkindbetreuung räumlich strikt getrennt sind. Zudem weise der Vorschlag eine sinnvolle Anbindung des Horts an die Schule sowie der Kleinkinder an den Kindergarten aus. Die Gestaltung des Hauses sei der Aufgabenstellung Kinderhaus städtebaulich, architektonisch und formal angemessen. Die Freiflächenbereiche seien gut gestaltet und großzügig.

Im Herbst wird der beauftragte Architekt die überarbeitete Entwurfsplanung vorstellen. Sie nimmt die Anregungen des Projektausschusses für das Kinderhaus auf. Parallel werden der Zuschussantrag gestellt und die Ausschreibung bearbeitet, so dass im Frühjahr 2012 ausgeschrieben werden kann.

Nach Vergabe soll im April oder Mai 2012 mit dem Bau begonnen werden. Für die Bauzeit sind rund 14 Monate vorgesehen, so dass mit einer Fertigstellung im Juni oder Juli 2013 zu rechnen ist. Inbetriebnahme ist für den Beginn des Kindergarten-/Schuljahres 2013/2014 geplant.

Die Gesamtkosten des Kinderhauses werden sich laut aktueller Kostenschätzung auf 1,73 Millionen Euro belaufen. Durch einen Zuschuss aus dem Investitionsprogramm des Bundes zur Schaffung von Krippenplätzen reduzieren sich die Kosten für die Stadt um 240.000 Euro.

Der Einbau eines notwendigen Aufzuges, die Ausstattung des Kinderhauses sowie der Abbau des bestehenden Pavillons und die Containeranlage zur Unterbringung während der Bauphase erhöhen die ursprünglich veranlagten Kosten um rund 500.000 Euro. So beschloss der Gemeinderat, die verbleibende Restfinanzierung von etwa 530.000 Euro in den beiden kommenden Jahren einzukalkulieren.

Der Bau des Kinderhauses in Heumaden ist der nächste Schritt im Rahmen der „Zukunftskonzeption Kinderbetreuung in Calw". Der Gemeinderat hatte beschlossen, dass zukünftig die Ganztagesbetreuung für alle Kinder von 0 bis 14 Jahren in Stammheim, Heumaden und der Innenstadt – in drei Kinderhäusern - angeboten werden soll. Das Ziel ist die Betreuung bedarfsgerecht, kontinuierlich und wohnortnah zu gestalten.

Der erste Schritt der Gesamtkonzeption ist das fertige Kinderhaus in Stammheim, als zweiter soll nun das Kinderhaus in Heumaden folgen. Auf dem Schulgelände der Heumadenschule neben dem Kindergarten Breite Heerstraße werden seit 18 Jahren im Pavillon Schulkinder aus der Calwer Gesamtstadt ganztags betreut. Dieses Gebäude wurde vor 40 Jahren als Provisorium errichtet, weil in der Heumadenschule Klassenzimmer fehlten. Die Hortgruppe aus dem Pavillon wurde zwischenzeitlich mitsamt der Erzieherinnen nach Stammheim umgesiedelt.

● **Startschuss für die Erschließung des neuen Baugebiets „Schlehenweg/Vorderer Schafweg“**

Baggerbiss und Spatenstich in Heumaden

Es war höchste Zeit, mit dem Baggerbiss die Erschließung des neuen Baugebiets "Schlehenweg/Vorderer Schafweg" in Heumaden anzugehen. Für elf der zwölf städtischen Grundstücke gibt es schon Interessenten. Oberbürgermeister Manfred Dunst rückte der Wiese mit dem Bagger zu Leibe und gab den Startschuss für die Arbeiten.

Neben der Stadt Calw sind der Althengstetter Unternehmer Thomas Morof und der Bauunternehmer Peter Alber an dem Baugebiet beteiligt, ihnen gehören die restlichen 14 Grundstücke. Deshalb griffen sie natürlich auch beherzt zum Spaten, ebenso wie die Vorsitzende des Stadtteilbeirats Evelin Menges sowie Egbert Irmscher und Michael Lutz von der L.I.-Consult GmbH aus Neuhausen, die für die Erschließung verantwortlich ist.

Der Vorlauf bis zum Baggerbiss dauerte nur sechs Monate. Für denn schnellen unkomplizierten Weg zum Ziel dankte Oberbürgermeister Dunst den Gremien und den zwei Mitbauherren. „Das ist eine sehr schöne Entwicklung. Hier wird ein gewachsenes Baugebiet fortgeführt.“ Vor allem freue ihn, dass es jetzt schon großes Interesse an den Grundstücken gebe. „Das ist zielorientierte Einwohnerpolitik. So ziehen wir neue Bürger in die Stadt.“ Weil das neue Baugebiet in so schöner Lage zu finden ist, dürfte es kein Problem sein die Grundstücke schnell an den Mann, die Frau oder die Familie zu bringen. Deshalb soll es auch noch ausgeweitet werden, und zwar in Richtung Heinz-Schnaufer-Straße. Dort sollen auf 2,5 Hektar weitere 35 Grundstücke entstehen. Aber erstmal ist das Baugebiet "Schlehenweg/Vorderer Schafweg" an der Reihe. Das wird laut Egbert Irmscher bis Ende des Jahres erschlossen sein, so dass Anfang 2012 schon mit dem Häuslebau begonnen werden kann.

● **Erster Spatenstich für den Anbau – 24 weitere Pflegeplätze werden dort entstehen**

Tag der Freude im Stammheimer Friedensheim

„Der heutige Tag ist für uns alle ein Tag der Freude." Mit diesen Worten begrüßte Manfred Eipper, der stellvertretende Verwaltungsratsvorsitzende der Evangelischen Diakonieschwesternschaft Herrenberg-Korntal, die Gäste beim ersten Spatenstich für den Anbau an das Stammheimer Friedensheim. Und in der Tat bekamen die Heimbewohner, Mitarbeiter und Gäste aus dem Mund des Architekten Jürgen Ruhs nur Erfreuliches zu hören.

Der Anbau wird im August des nächsten Jahres fertig gestellt sein und die Einrichtung dann neben den bereits vorhandenen 23 Pflegeplätzen noch weitere 24 bieten. Im Anbau werden unter anderem zwei Pflegearbeitsräume, ein Aufenthalts- und Therapieraum, ein Fluchttreppenhaus, Zimmer mit barrierefreiem Zugang und eine große Terrasse entstehen.

In einem zweiten Bauabschnitt wird dann bis zum Jahr 2013 der bestehende Altbau gründlich saniert und modernisiert. „Durch die notwendig gewordenen Brandschutzmaßnahmen und gesetzlichen Vorschriften wurden wir sozusagen gezwungen, baulich Veränderungen vorzunehmen“, sagte Geschäftsführer Erich Schneider von den EDH-Seniorendiensten. Daraus erwachsen für die Heimbewohner viele Vorteile: So werden im Altbau zum Beispiel neben den Brandschutzmaßnahmen zusätzliche Nasszellen, großzügige Speise- und Arbeitsräume, eine Cafeteria und eine moderne Übertragungsanlage geschaffen. Außerdem werden sämtliche Bewohnerzimmer permanent be- und entlüftet.

Oberbürgermeister Manfred Dunst freute sich darüber, dass mit der Erweiterung des Friedensheims ein weiterer Baustein in der Seniorenversorgung komplettiert werde. Pfarrer Günter Knoll von der evangelischen Diakonieschwesternschaft Herrenberg-Korntal betonte in seiner Ansprache die Notwendigkeit und Bedeutung diakonischer Arbeit. Er verwies darauf, dass für das Gelingen des Baus auch Gottes Segen nötig sei. „Was wir heute zu bauen beginnen, soll denen zugute kommen, die hier einmal Heimat finden, wenn sie Pflege und Hilfe brauchen.“

● **Die Straße zwischen Holzbronn und Gültlingen ist fertig ausgebaut und für den Verkehr freigegeben**

Die Holperstrecke ist endgültig Geschichte

Von der Gemeindeverbindungsstraße zum Autobahnzubringer: Die K 4301 zwischen Gültlingen und Holzbronn ist fertig ausgebaut und wurde letzte Woche offiziell eingeweiht. Rund acht Monate hat es gedauert, aus der engen Holperstrecke eine übersichtliche, sicherere Straße zu machen.

Auf einer Länge von 1,8 Kilometern wurde die Straße auf eine Breite von sechs Metern ausgebaut. Die Ausbaustrecke reicht vom Ortsende von Holzbronn auf Höhe der Firma Holzma und endet kurz oberhalb des nördlichen Ortsausganges von Gültlingen.

Man habe dann sehr lange diskutiert, bis schließlich feststand, die ursprüngliche Trasse so zu belassen und die Straße nur zu verbreitern, sagte Landrat Helmut Riegger. Als Anbindung an das Holzbronner Gewerbegebiet sei sie schon lange nicht mehr tragbar gewesen. „Sie war zu schmal, hatte keinen Frostschutz, und die Entwässerung fehlte auch." Weil die Straße in so schlechtem Zustand war, nahmen viele Lkw-Fahrer lieber den Weg mitten durch Holzbronn, sehr zum Leidwesen der Bürger. Damit soll nun Schluss sein. „Nicht nur die Holzbronner sind sehr froh über den Ausbau", so Oberbürgermeister Manfred Dunst.

Die Ortsvorsteher Aline Fuhrmann (Gültlingen) und Philipp Koch (Stammheim/Holzbronn), Oberbürgermeister Manfred Dunst, Landrat Helmut Riegger, Wildbergs Bürgermeister Ulrich Bünger und Gerhard Schechinger vom Landratsamt Calw

Rund 1,3 Millionen Euro wurden in den Ausbau investiert. Davon trägt die Stadt Calw etwa 260.000 Euro. 700.000 Euro flossen aus den Fördertöpfen des Landes, und der Rest wurde vom Landkreis finanziert.

Aber auch für die Wildberger hat der Ausbau Vorteile, obwohl sie finanziell nicht beteiligt sind. Die K 4301 ist nun kurz vor der Gültlinger Ortseinfahrt durch einen Kreisverkehr mit der K 4300 verbunden.

Um dem Kreisverkehr noch einen heimischen Blickfang zu verpassen bemühen sich Rainer Brock und Gert Tetzner darum, dass er mit einem Hinweis auf die Gültlinger Geschichte versehen wird. Brock, der ehrenamtlicher Mitarbeiter der Bodendenkmalpflege des Regierungspräsidiums Karlsruhe ist, denkt dabei an den Gültlinger Goldhelm oder einen Ritter-Stech-Helm. Das Denkmal soll an das einstmals stolze Adelsgeschlecht des heutigen Wildberger Stadtteils erinnern. Der Vorschlag muss aber erst im Landratsamt verkehrsrechtlich geprüft werden.

● **Baugebiet wird in unterschiedliche Wertzonen eingeteilt – Geplanter Erschließungsbeginn noch 2011**

Grundstückspreise im „Mühläcker" werden festgelegt

Nach der Zustimmung aller Grundstückseigentümer hat der Umlegungsausschuss beschlossen, die Bodenordnung für das Baugebiet „Mühläcker" einzuleiten. Auf dieser Grundlage werden derzeit die Erschließungsmaßnahmen vorbereitet und das Umlegungsverzeichnis ausgearbeitet. Mit der Erschließung kann aller Voraussicht nach im Herbst begonnen werden.

Der erste Bauabschnitt umfasst eine Größe von 37.477 Quadratmeter. Es werden insgesamt 51 Wohnbauplätze und fünf Mischbauplätze entstehen, die Stadt Calw wird durch die Bodenordnung 31 Wohn- und fünf Mischbauplätze erhalten. Die Lage der Grundstücke in den verschiedenen topografischen sowie verkehrstechnischen Gegebenheiten veranlassten die Gremien, das Baugebiet in unterschiedliche Wertzonen einzuteilen.

Insgesamt vier Bereiche weist die Planung aus, die Quadratmeterpreise zwischen 185 Euro bis 265 Euro vorsieht. Zudem werden auch die Böschungsbereiche veräußert, damit keine Restflächen entstehen und deren Pflege gesichert ist. Während vorwiegend ein so genanntes „allgemeines Wohngebiet" ausgewiesen ist, wird entlang der Hauptstraße ein „Mischgebiet" begrenzt, das auch Gewerbeansiedlung beinhaltet.

Die Stadt wird ihre Bauplätze öffentlich anbieten und erst nach Ablauf einer Frist von vier Wochen vergeben. Die Personen, die sich schon vor der Ausschreibung beworben haben, werden nochmals angeschrieben und über das Vergabeverfahren informiert. Sollten sich mehr Kaufbewerber als Bauplätze oder sich für einzelne Bauplätze mehrere Interessenten bewerben, schlägt die Verwaltung vor, das gleiche Punktesystem wie bei der Vergabe der Bauplätze im Baugebiet „Vorderer Schafweg/Schlehenweg" in Heumaden anzuwenden. Dort werden Kriterien wie Wohnsitz, Arbeitsplatz, Familienstand und Kinder sowie vorhandenes Wohn- oder Bauplatzeigentum berücksichtigt.

● **Musikverein aus Portugal zu Besuch in der Region**

Innige Musikerfreundschaft

Begeistert war die Trachtenkapelle Altburg im vergangenen Jahr von ihrer Portugal-Reise zurückgekehrt. Jetzt folgte der Gegenbesuch. Der befreundete Musikverein „Da Band Altalaia" stattete der Region einen mehrtägigen Besuch ab - und der Zaungast wurde schnell der innigen Musikerfreundschaft gewahr.

Das brachte nicht nur der Präsident des portugiesischen Musikvereins, Manuel José Vitorino mehrfach zum Ausdruck. Unter anderem, als er Christoph Lutz, Vorsitzender des Altburger Pendants, während des Konzertes in der Schwarzwaldhalle plötzlich in der hiesigen Musiker-Tracht überraschte. „Musik verbindet Länder, Städte und Menschen", konstatierte deshalb auch Oberbürgermeister Manfred Dunst anlässlich eines offiziellen Empfangs der portugiesischen Gäste im Hirsauer Kursaal.

In der Schwarzwaldhalle indes wurde ein Hauch des Temperaments der Gäste aus Portugal deutlich. Gleich zu Beginn zauberten sie dem großen Publikum ein Lächeln ins Gesicht, eröffneten sie den Musikreigen doch mit „Berliner Luft". Berührt zeigte sich Lutz ob des großen Zuspruchs aus der Bevölkerung, die mit grandiosen Vorträgen wie beispielsweise mit „Eine Nacht in Grenada", „petit fleur" oder „eagles in concert" unter der Leitung von Luis Santos belohnt wurden. Vor allem aber das Xylophon-Solo im Stück „Erinnerungen an Zirkus Renz" erfuhr tosenden Beifall. Die portugiesische Kapelle widmete diese von Rui Sousa glänzend dargebotene Interpretation dem früheren Vorsitzenden Joachim Roller, der eigens aus Klagenfurt angereist war.
Ein wahres Feuerwerk konzertanter Blasmusik boten beide Kapelle zunächst in einzelnen Blöcken und abschließend gemeinsam.

Calendarium

Veranstaltungen in der Hermann-Hesse-Stadt

Kultur erleben! CALW – Die Hermann-Hesse-Stadt

August 2011

Bis 31.08. ***Dynamische Einheiten von Bildhauer Lars Zech*** *Calw Landratsamt*

Seit mehr als anderthalb Jahrzehnten setzt sich der Bildhauer Lars Zech künstlerisch mit dem Werkstoff Holz auseinander. Die Ausstellung ist noch bis zum 31. August zu den üblichen Öffnungszeiten im Landratsamt zu sehen.

Bis 30.09. ***Gunter Böhmer: Die Nachtwache im Durianhain*** *Calw Hermann-Hesse-Museum*

Nach der erfolgreichen Ausstellung „Lebenslinien“ zeigt das Hesse-Museum im Jahr des 100. Geburtstags und 25. Todestags des Malers und Zeichners bis zum 30. September die Ausstellung „Gunter Böhmer: Die Nachtwache im Durianhain“. Der Museumseintritt beträgt 5 Euro, ermäßigt 3 Euro.

Freitag, 05.08., 19.30 Uhr ***Gerbersauer Lesesommer - Gerbersauer Lehrgeschichten*** *Calw-Heumaden Turmuhrenfabrik Perrot*

Die musikalisch umrahmte Lesung aus Hermann Hesses Gerbersauer Erzählungen und Erinnerungen bei Perrot in Heumaden ist bereits ausverkauft.

Freitag, 05.08., 19.30 Uhr ***Wissenschaft und Religion. Widerspruch oder Ergänzung?*** *Calw-Wimberg Grund- und Hauptschule*

Vortrag und Gespräch mit Dr. Dagmar Uecker aus Bad Soden. Der Eintritt beträgt 4 Euro.

Samstag, 06.08., 14.30 bis 15.45 Uhr ***Historische Stadtführung durch Calw*** *Calw Marktplatz*

Die stadthistorischen Führungen geben einen lebendigen Eindruck von der Geschichte und dem Leben in Calw. Weitere Termine sid am 13., 20. und 27. August. Erwachsene bezahlen 2,50 Euro, Kinder und Jugendliche 1,50 Euro.

Samstag, 06.08., 19.00 Uhr ***Meditation - Wie funktioniert sie? Was sagt die Wissenschaft?*** *Calw-Wimberg Grund- und Hauptschule*

Meditationsmethoden im Überblick - Zielsetzungen der Meditationspraxis - Tiefendimension des Bewusstseins - Bedeutung mystischer Erfahrungen - Neurowissenschaftliche Befunde. Vortrag (mit Aussprache) von Dr. Ulrich Ott (Universität Gießen). Der Eintritt beträgt 4 Euro.

Sonntag, 14.08., 11.00 bis 12.30 Uhr ***Klosterführung Hirsau*** *Calw-Hirsau Kloster*

Bei dieser Führung werden die Ruinen des Peter und Paulklosters als beeindruckende steinerne Zeugen der Geschichte fachkundig erläutert. Weitere Termine: 21. und 28. August. Erwachsene bezahlen 2,50 Euro Kinder und Jugendliche 12 bis 18 Jahre 1,50 Euro.

Sonntag, 07.08., 11.00 Uhr ***Kinderprogramm Calwer Klostersommer - Pippi auf den 7 Meeren*** *Calw-Hirsau Kloster*

Pippilotta Viktualia Rollgardina Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf zieht nach langer Seefahrt mit ihrem Pferd und dem Affen Herrn Nilsson in die Villa Kunterbunt ein. Das Stück eignet sich für kleine Zuschauer ab fünf Jahren.

Sonntag, 07.08., 14.00 Uhr ***Reich der Raubritter - Walderlebnis an der Ruine Waldeck*** *Calw-Kohlerstal*

Gemeinsam tauchen die Gäste ein in die Zeit der Raubritter und besuchen die Festung Waldeck, die zu einem Schauplatz spannender Ritterspiele wird. Treffpunkt ist an der Ortseinfahrt Kohlerstal, von der B463 kommend. Der Eintritt für Familien beträgt 8 Euro.

Information und Kartenvorverkauf (wenn nicht anders angeboten)
Stadtinformation Calw • Sparkassenplatz 2 • 75365 Calw • www.calw.de
Telefon: 0 70 51 / 167-399 • Fax: 167-398 • E-Mail: stadtinfo@calw.de

Sonntag, 07.08., 14.00 bis 17.00 Uhr ***Ausstellung*** *Calw-Altburg Bauernhausmuseum*

Ausstellung von Wäsche und Kleidung im bürgerlichen Haushalt.

Sonntag, 07.08., 19.30 Uhr ***Weisheit der Kabbala - Der Baum der Sephiroth in Mensch und Kosmos*** *Calw-Wimberg Grund- und Hauptschule*

Eine Einführung in das Weltbild der Kabbala. Vortrag (mit Aussprache) von Volker Doerflinger aus Bad Wildbad. De Eintritt beträgt 4 Euro.

Dienstag, 09.08., 19.30 Uhr ***Gerbersauer Lesesommer - Zum Gedächtnis der Mutter*** *Calw Saal Schüz*

Musikalisch umrahmte Lesung aus Hermann Hesses Erinnerungen und Erzählungen. Der Eintritt beträgt 12 Euro, ermäßigt 10 Euro.

Dienstag, 09.08., 20.00 Uhr 2. ***Altensteiger Sommermusik*** *Calw Landratsamt*

Musikhöhepunkte mit Dozenten und ausgewählten Teilnehmern.

Freitag, 12.08. 21.30 Uhr ***Calwer Sommerkino “Almanya – Willkommen in Deutschland”*** *Calw-Hirsau Kloster*

Bis zum 28. August werden im Kreuzgang Filme gezeigt. Bei schlechtem Wetter finden die Vorführungen im Klosterkeller statt. Wettertelefon: 0176/52547099. Karten kosten 6,50 Euro, bis 14 Jahre 5 Euro.

Sonntag, 14.08., 19.00 Uhr ***Stunde der Orgelmusik - „Magnificat anima mea“*** *Calw-Hirsau Aureliuskirche*

An der Rohlff-Orgel ist Domorganist Ruben J. Sturm aus Rottenburg zu hören. Der Eintritt ist frei - Spenden werden erbeten.

Sonntag, 21.08., 14.30 Uhr ***Auf den Spuren Hermann Hesses - Führung*** *Calw Marktplatz - vor dem unteren Marktbrunnen*

Die Führung zeigt Stätten seines Lebens und Orte, die er in seinen Erzählungen so unnachahmlich beschrieben hat. Erwachsene zahlen 2,50 Euro, Kinder und Jugendliche 12 bis 18 Jahre 1,50 Euro.

Samstag, 27.08., 09.30 Uhr ***Wanderung Kalksinterterrassen im Buntsandstein*** *Nagoldtal*

Die bekanntesten Kalksinterterrassen gibt es in der Türkei bei Pamukkale. Ein ähnliches Naturschauspiel, nur kleiner, findet man im Nagoldtal. Dauer: 4,5 Stunden. Getränke und feste Schuhe sollten mit. Treffpunkt: Parkplatz an der B 463 gegenüber Bushaltestelle Waldecker Hof (Ruine Waldeck).

Noch bis 07.08., Calwer Klostersommer in Hirsau Calw-Hirsau, Kloster

Noch bis 09.08., Gerbersauer Lesesommer Calw, versch. Orte

NOTDIENSTE

Wichtige Telefonnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst und Notarzt	112
Notruf Polizei	110
Krankentransport	19222
Polizeiwache Calw	07051 161 247 oder 161 250
Energie Calw GmbH	07051 1300 0
- Entstörungsdienst Strom	1300 92
- Entstörungsdienst Trinkwasser	1300 93
- Entstörungsdienst Gas	1300 94
- Entstörungsdienst Nahwärme	1300 80

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Notfallbezirk Calw

Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus Calw (Wochenende und Feiertag) - Tel.: 07051 9362200
Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 7 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wochentags) Tel.: 01805 19292 153
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19 Uhr bis Folgetag 7 Uhr, Mittwoch 13 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 160
Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr;Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292 123
Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 127
Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 bis zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 bis Montag 8 Uhr

Gynäkologischer Notfalldienst für Calw und Umgebung

01805 19292 170
Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 bis zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 bis Montag 8 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 30.07. 8 Uhr bis Montag, 01.08. 8. Uhr
Dr. Elke Hairass c/o Dr. Sigmund Schroff, Calwer Str.11, Ostelsheim, Tel.: 07033/42400
Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 16 bis 17 Uhr in der Praxis anwesend, in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

30. Juli bis 31. Juli
TA Dr. Richter, Althengstett, Telefon 07051 12853
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere. Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist. Ab Freitag 20 Uhr bis einschließlich Sonntag.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Freitag, 29.07.
Kur-Apotheke Schömberg, Liebenzeller Str. 1, Tel.: 07084 - 63 00, 75328 Schömberg bei Neuenbürg
Spitzweg-Apotheke, Friedhofstr. 21, Tel.: 07051 - 33 44, 75365 Calw (Stammheim)

Samstag, 30.07.
Flößer-Apotheke, Wildbader Str. 31, Tel.: 07081 - 56 47, 75323 Bad Wildbad (Calmbach)
Hirsch-Apotheke Bad Teinach, Badstr. 29, Tel.: 07053 - 88 45, 75385 Bad Teinach-Zavelstein
Schlehengäu-Apotheke, Hauptstr. 17, Tel.: 07056 - 9 64 77 70, 75391 Gechingen

Sonntag, 31.07.
Burg-Apotheke Calw, Schwarzwaldstr. 59, Tel.: 07051 - 5 11 04, 75365 Calw (Altburg)

Montag, 01.08.
Apotheke Schömberg, Lindenstr. 9, Tel.: 07084 - 42 22, 75328 Schömberg bei Neuenbürg
Rosen-Apotheke, Heinz-Schnaufer-Str. 45, Tel.: 07051 - 33 23, 75365 Calw (Heumaden)

Dienstag, 02.08.
Alte Apotheke Calw, Marktstr. 11, Tel.: 07051 - 21 33, 75365 Calw

Mittwoch, 03.08.
Eichen-Apotheke Calw, Gartenstr. 1, Tel.: 07051 - 3 07 09, 75365 Calw (Stammheim)
Enz-Apotheke Wildbad, Altwiesenstr. 2, Tel.: 07081 - 9 53 10, 75323 Bad Wildbad (Calmbach)
Quellen-Apotheke Bad Liebenzell, Wilhelmstr. 4, Tel.: 07052 - 13 85, 75378 Bad Liebenzell, bis 20 Uhr

Donnerstag, 04.08.
Stadt-Apotheke Calw, Lederstr. 35, Tel.: 07051 - 3 01 93, 75365 Calw

Calw Journal Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw, in den Ortsverwaltungen Stammheim, Hirsau, Wimberg und Altburg ist auf Dienstag festgelegt.
Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw ist Dienstag 13 Uhr.
Der Redaktionsschluss im NOS-Texterfassungssystem ist Dienstag 16 Uhr.

Redaktionszeiten in der Bahnhofstraße 28
Dienstag von 9 Uhr bis 13 Uhr
Mittwoch von 9 Uhr bis 13 Uhr
E-Mail: calwjournal@calw.de, Telefon 07051 167 115
Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen per E-Mail.
Anzeigen werden nur direkt beim Nussbaum-Verlag Weil der Stadt unter Telefon 07033 525 0 angenommen.

TIPPS UND TERMINE

Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw, Tel.: 07051 167 399
Fax: 07051 167 398
E-Mail: stadtinfo@calw.de, Internet: www.calw.de
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 9.30 bis 16.30 Uhr, Samstag: 9.30 bis 12.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind den jeweiligen Ortsteilen, Vereinen und Organisationen zugeordnet.

Freitag, 29.07.
19.30 Uhr Calw Sparkasse Pforzheim Calw Foyer
Gerbersauer Lesesommer - Aus dem Leben des Gerbersauer Vagabunden Knulp
20.30 Uhr Calw Hirsau Kloster Hirsau - Kreuzgarten
Calwer Klostersommer - Peter Kraus

Samstag, 30.07.
14.30 - 15.45 Uhr Calw, Rathaus, Marktplatz
Historische Stadtführung durch Calw
20.30 Uhr Calw Hirsau Kloster Hirsau - Kreuzgarten
Calwer Klostersommer - TOPAS Surprise

Sonntag, 31.07.
11.00 - 12.30 Uhr Calw-Hirsau
Kloster Hirsau - Haupteingang - Unterer Torbogen
Klosterführung Hirsau
20.30 Uhr Calw Hirsau Kloster Hirsau - Kreuzgarten
Calwer Klostersommer - Aida

Dienstag, 02.08.
20.30 Uhr Calw-Hirsau, Kloster Hirsau - Kreuzgarten
Calwer Klostersommer -Sheketak

Mittwoch, 03.08.
20.30 Uhr Calw-Hirsau, Kloster Hirsau - Kreuzgarten
Calwer Klostersommer - The 12 Tenors

Donnerstag, 04.08.
20.30 Uhr Calw-Hirsau, Kloster Hirsau - Kreuzgarten
Calwer Klostersommer - Hansi Hinterseer

Freitag, 05.08.
19.30 Uhr Calw-Heumaden, Turmuhrenfabrik Perrot
Gerbersauer Lesesommer - Gerbersauer Lehrgeschichten -Ausverkauft-
20.30 Uhr Calw-Hirsau, Kloster Hirsau - Kreuzgarten
Calwer Klostersommer - Kaya Yanar

Samstag, 06.08.
20.30 Uhr Calw-Hirsau, Kloster Hirsau - Kreuzgarten
Calwer Klostersommer - Blackmore's Night

Sonntag, 07.08.
11.00 Uhr Calw-Hirsau, Kloster Hirsau - Kreuzgarten
Calwer Klostersommer - Pippi auf den 7 Meeren
11.00 - 12.30 Uhr Calw-Hirsau, Kloster Hirsau - Haupteingang - Unterer Torbogen
Klosterführung Hirsau - Entfällt!
20.30 Uhr Calw-Hirsau, Kloster Hirsau - Kreuzgarten
Calwer Klostersommer - Kloster in Flammen

Ausstellungen

Hermann-Hesse-Museum
bis 30.09. zu den Öffnungszeiten, Calw, Marktplatz 30
November bis März dienstags bis sonntags 14 bis 17 Uhr
Gunter Böhmer: Die Nachtwache im Durianhain
Ausstellungseröffnung am 28. Juli um 19 Uhr im Saal Schüz des Hermann Hesse-Museum
Nach der erfolgreichen Ausstellung "Lebenslinien. Gunter Böhmer porträtiert Hermann Hesse" zeigt das Hermann Hesse Museum Calw im Jahr des 100. Geburtstags und 25. Todestags des Malers und Zeichners die Ausstellung "Gunter Böhmer: Die Nachtwache im Durianhain". Vom 29. Juli bis zum 30. September sind die bislang unveröffentlichten Kohlezeichnungen aus Privatbesitz zu sehen. Die Ausstellung gibt Einblick in Gunter Böhmers künstlerische Umsetzung des literarischen Textes in seine Illustrationen.

Landratsamt Calw, Vogteistraße 44-46, Calw
bis 30. 08. Haus A, Foyer, zu den Öffnungszeiten
"Dynamische Einheiten" mit Bildhauer Lars Zech
Seit mehr als anderthalb Jahrzehnten setzt sich der in Gechingen geborene Bildhauer Lars Zech künstlerisch mit dem von ihm bevorzugten Werkstoff Holz auseinander. Tag für Tag greift er zu Kettensäge und Excenter-Schleifer, fördert mit großer Sensibilität zu Tage, was unter der Rinde verborgen ist. "Zuerst muss man einmal wahrnehmen, wie Holz gewachsen, wie die Zellstruktur aufgebaut ist und wie das Material unter verschiedenen Umwelteinflüssen reagiert", so Lars Zech.

Kunstkreis Calw stellt aus
Calw-Stammheim, Hauptstraße 115. Bis zum 27.09. Montag bis Donnerstag 9 bis 18 Uhr und freitags von 9 bis bis 12.30 Uhr.
Vernissage am Freitag, 29.07., 14 Uhr
Bei den Bildern handelt es sich um Landschaftsbilder, Portraits und Tierbilder.
Die ausstellenden Künstler sind - Silvia Berner (Ölbilder) Karin Bohnenberger (Ölbilder), Dr. Erhard Max (Aquarlle), Hans Hummel (Acrylbilder)

Hallenbad

Freibad Calw-Stammheim
Öffnungszeiten:
So bis Do: 8.00 - 20.30 Uhr (im September bis 20.00 Uhr)
Fr und Sa: 8.00 - 21.00 Uhr
Juni bis August:
Di, Do ab 7.00 Uhr Frühschwimmen
Neu in diesem Jahr! Das Bad ist bei jedem Wetter geöffnet.
Es gibt keine Schlechtwetterregelung mehr.

Carl-Schmid Hallenbad Calw
Das Hallenbad ist während der Schulferien geschlossen. Es öffnet wieder am Montag, 12. September.

Öffnungszeiten der Museen

Hermann Hesse-Museum: April-Oktober: Di-So 11-17 Uhr
November-März: Di-Do, Sa-So 11-16 Uhr, Freitags mit Führung nach Anmeldung

Klostermuseum Hirsau: April-Oktober: Di-Fr 13-16 Uhr, Sa & So 12-17 Uhr, November-März: geschlossen

Gerbereimuseum: April-Oktober: Sonntags 14-17 Uhr, Gruppenführungen außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 07051/3751

Bauernhausmuseum Altburg: April-Oktober: jeden 1. Sonntag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr

Palais Vischer: geschlossen: Führungen buchbar unter 07051/939710

Der Lange: geschlossen

Cinema Calw

Freitag, 29. Juli 17.30 & 20.15 "Harry Potter und die Heiligtümer des Todes Teil 2"

Samstag, 30. Juli 14.45, 17.30 & 20.15 "Harry Potter und die Heiligtümer des Todes Teil 2"

Sonntag, 31. Juli 14.45, 17.30 & 20.15 "Harry Potter und die Heiligtümer des Todes Teil 2"

Montag, 1. August 17.30 & 20.15 "Harry Potter und die Heiligtümer des Todes Teil 2"

Dienstag, 2. August 17.30 & 20.15 "Harry Potter und die Heiligtümer des Todes Teil 2"

Mittwoch, 3. August 20.15 "Harry Potter und die Heiligtümer des Todes Teil 2"

Veranstaltungen in der Region

Montag, 01.08.
20.00 Uhr, Gesundheitsvortrag "Das Burn-out-Syndrom" mit Dr. Ebertin, Bad Teinach, Kursaal

Freitag, 05.08.
20.00 Uhr, Weinprobe "Baden und Württemberg" mit Manfred Bogdanski. Wir bitten um feste Voranmeldung bei der Teinachtal-Touristik, da die Plätze begrenzt sind. Veranstaltungsort: Bad Teinach, Kursaal

Sonntag, 07.08.
14.00 Uhr, Im Reich der Raubritter - Walderlebnis an der Ruine Waldeck, Treffpunkt: Ortseinfahrt Kohlerstal, von der B463 kommend

Montag, 08.08.
20.00 Uhr, Diavortrag "China" mit Bernd Mantwill, Bad Teinach, Kursaal

Sonntag, 14.08.
11.00 Uhr, Hundeausstellung, Bad Liebenzell, Kurpark

Freitag, 19.08.
21.30 Uhr, Open Air Kino "The King's Speech" mit dem Kinomobil Baden-Württemberg e.V. , Zavelstein, Burgruine (bei schlechtem Wetter im Konsul Niethammer Kulturzentrum)

Samstag, 20.08.
19.00 Uhr, Jedermann-Human-Soccer-Turnier, Auf der Strazel, Reitplatz, Reit- und Fahrverein Neubulach

20.00 Uhr, EheUrlaub, mit dem Galli Theater Backnang, Bad Teinach, Kursaal

Sonntag, 21.08.
11.00 Uhr, Tag des Pferdes, auf dem Reitplatz Neubulach, Reit- und Fahrverein Neubulach

11.00 Uhr, Flohmarkt, Auf der Strazel, Altes Rathaus e.V., Neubulach

Dienstag, 23.08.
20.00 Uhr, Panflötenkonzert mit Robert Antela Martinez, Bad Teinach, Kursaal

Donnerstag, 25.08.
19.00 Uhr, Klassikabend mit Aryan Dayyani, Bad Liebenzell, Parksaal

Freitag, 26.08.
19.00 Uhr bis 23.00 Uhr, Schwimmen im Fackelschein mit zünftigem Grillabend; ab 20 Uhr spielt unser Tanzduo Maria & Kasim für Sie, Bad Teinach, Freibad

Samstag, 27.08.
9.30 Uhr, Kalksinterterrassen im Buntsandstein - Führung, Treffpunkt: Parkplatz an der B 463 und K 4302 gegenüber Bushaltestelle Waldecker Hof (Ruine Waldeck)

15.30 Uhr, Festauftakt beim 28. Straßen- und Lichterfest in Bad Teinach, Bad Teinach, Allee und Kurpark

Sonntag, 28.08.
10.00 Uhr, 28. Straßen- und Lichterfest in Bad Teinach mit Wahl der zehnten Bad Teinacher Wasserkönigin, Bad Teinach, Allee und Kurpark

18.00 Uhr, Lichterfest "Rund ums Auto" mit Kurparkbeleuchtung und Höhenfeuerwerk, Bad Liebenzell, Kurpark - Passend zum Automobilsommer 2011 lautet das Motto des zweiten Bad Liebenzeller Lichterfests in diesem Jahr "Rund ums Auto".

Weitere Informationen bei:
Touristinformation Bad Teinach-Zavelstein für Teinachtal, Tel. 07053 9205040, info@teinachtal.de, www.teinachtal.de

Stadtinformation Calw, Tel. 07051 167-399, stadtinfo@calw.de, www.calw.de

ServiceCenter Bad Liebenzell, Tel. 07052 408-0, info@bad-liebenzell.de, www.bad-liebenzell.de